

Stationäre Suchttherapieinstitutionen: Auslastung und interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2013

Bericht auf Basis der Belegungsstatistik der stationären Suchttherapieinstitutionen im Jahre 2013

Bern, Mai 2014

info
coordination intervention suisse
drog

Eigerplatz 5
CH-3000 Bern 14
T +41(31)-376 04 01
www.infodrog.ch
office@infodrog.ch

Impressum

Herausgeber

INFODROG
Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht

Redaktion

Franziska Eckmann

Layout

Roberto da Pozzo

Bestelladresse

INFODROG
Eigerplatz 5, Postfach / CP 460, 3000 Bern 14
T 031 376 04 01, office@infodrog, www.infodrog.ch
Gratis

© Infodrog 05/ 2014

Monitoring der stationären Suchttherapieinstitutionen: Auslastung und interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2013

Seit 2004 erfasst Infodrog mittels Online-Belegungsstatistik die Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen (illegale Drogen und Alkohol) der Schweiz. Es beteiligen sich Institutionen der stationären Suchttherapie und -rehabilitation sowie Aussenwohngruppen und teilstationäre Angebote. Die Institutionen geben ihre Daten selbst ein, Infodrog führt anschliessend eine Plausibilitätskontrolle durch.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze basiert auf den Zahlen der kantonalen Planung, die uns die jeweiligen Standortkantone der Institutionen übermittelt haben.

Überblick

Im Jahr 2013 beteiligten sich 63 Institutionen an der Belegungsstatistik, eine weniger als im Vorjahr, da sie im Verlaufe des Jahres 2013 geschlossen wurde.

Die Institutionen sind auf 14 Kantone und 3 Halbkantone verteilt (6 Kantone und 3 Halbkantone verfügen über keine stationären Suchttherapieinstitutionen).

Ende 2013 standen in den teilnehmenden Institutionen 1200 Plätze im stationären Bereich zur Verfügung, das sind 20 Plätze weniger als im 2012. Die Plätze wurden aufgrund der Schliessung einer Therapieeinrichtungen und der Platzzahlreduktion in 8 weiteren Institutionen abgebaut, 6 Institutionen wiesen eine leichte Platzzahlerhöhung auf.

Auslastung, Eintritte und Austritte

- 2013 betrug die durchschnittliche jährliche Auslastung der stationären Therapieeinrichtungen 89% (1'070 belegte von 1'201 erfassten Plätzen). Die gesamtschweizerische Auslastung ist damit seit 2012 leicht um einen Prozentpunkt gestiegen und liegt noch immer über der durchschnittlichen Auslastung zwischen 2005 und 2013 von 87%.
- Die Spannbreite der durchschnittlichen Auslastungsquoten bei den Institutionen variiert zwischen 45% und 141%. 29 Institutionen (46%) hatten eine durchschnittliche Belegung von über 90%. 7 Institutionen (11%) waren im 2013 unter 75% belegt.
- 39 Institutionen (62%) wiesen im Jahr 2013 eine durchschnittliche Auslastung von mehr als 85% auf, das sind 4 Institutionen mehr als im 2012.
- 2013 betrug die Anzahl der Eintritte in stationäre Suchttherapieinstitutionen in der Schweiz 1'423, das sind 123 weniger als im Vorjahr. Demgegenüber standen im Jahr 2013 1'409 Austritte, 146 weniger als im 2012. Die Differenz zum Vorjahr lässt sich damit erklären, dass zwei Einrichtungen, trotz wiederholter Aufforderung, die Daten nicht vollständig aktualisiert hatten.
- 85% der Eintritte erfolgten auf freiwilliger Basis, 15% der Eintritte aufgrund einer Massnahme, dies stellt eine leichte Erhöhung der freiwilligen Eintritte und eine leichte Abnahme der Massnahmen um jeweils 2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr dar.

Ausserkantonale Platzierungen

2013 betrug der gesamtschweizerische Durchschnitt der ausserkantonalen Platzierungen in die Institutionen 26% und ist gleich wie im Vorjahr. Das Verhältnis von $\frac{3}{4}$ innerkantonalen Platzierungen zu $\frac{1}{4}$ ausserkantonalen Platzierungen bleibt somit weiter stabil (siehe Anhang 5).

Die "Import-/Exportbilanz" der Platzierungen (Differenz zwischen den Einritten ausserkantonaler KlientInnen in die Institutionen eines Kantons und den Platzierungen eigener Kantonsangehöriger in den Institutionen anderer Kantone) zeigt vier verschiedene Gruppen auf (siehe Anhang 3 & 4):

- "Exportkantone": 7 Kantone (GL, GR, OW, SH, SZ, TG, UR) dieser Gruppe nehmen ausschliesslich ausserkantonale Platzierungen vor. Dies lässt sich dadurch erklären, dass sie entweder über keine eigenen Institutionen verfügen oder aber, dass ihre Institutionen sich nicht an der Belegungsstatistik beteiligen. Weitere 5 Exportkantone (BS, FR, GE, LU, SG) platzieren mehr KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen, als sie KlientInnen aus anderen Kantonen aufnehmen.
- "Importkantone": 11 Kantone nehmen mehr ausserkantonale KlientInnen in ihren Institutionen auf, als sie KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen platzieren (AG, AR, BE, BL, JU, NE, SO, TI, VD, VS, ZG).
- Ein Kanton (ZH) mit ausgeglichener Bilanz weist in etwa gleich viele ausserkantonale Platzierungen auf, wie er ausserkantonale KlientInnen aufnimmt.
- Zwei Kantone (AI, NW) gehören keiner Kategorie an, da sie keine KlientInnen in einer der stationären Einrichtungen platzierten

Erwähnenswert für das Jahr 2013 sind folgende Beobachtungen:

- Im letzten Jahr wurden 20 stationäre Plätze in der Suchttherapie abgebaut.
- Die durchschnittliche Auslastung der stationären Institutionen im Suchtbereich der Schweiz bewegt sich mit 89% leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- In 6 Kantonen liegt die durchschnittliche Belegung in den stationären Institutionen über 90% (BE, SG, SO, NE, VD, ZG) In 2 Kantonen (BS, JU) liegt die durchschnittliche jährliche Auslastung unter 80%.
- 29 Institutionen (46%) sind zu 90% oder mehr ausgelastet. Nur 7 Institutionen (11%) weisen eine durchschnittliche Belegung von unter 75% auf. Feststellbar ist eine leichte Abnahme der Institutionen mit einer Belegung unter 75%.
- Das Verhältnis der ausser- und innerkantonalen Platzierungen ist stabil geblieben: 2013 waren 26% der KlientInnen ausserkantonale platziert, 74% innerkantonale, jeweils Freiwillige und Massnahmen zusammengefasst.

Anzahl Aufenthalte, Anzahl Ein- und Austritte und interkantonale Bewegungen nach Kanton, 2013

AG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AG, 2013: 85%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AG (Aufenthalte 2013): 73	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AG, 2013: 208	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AG, 2013: 216	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AG (Eintritte 2013): 84	Anzahl AG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BL, BS, FR, GL, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH	Bestimmungskantone der AG-KlientInnen: AR, BL, BS, SO, ZH

AI

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AI, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AI (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AI, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AI, 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AI (Eintritte 2013): 0	Anzahl AI-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 0
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der AI-KlientInnen: 0

AR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AR, 2013: 86%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AR (Aufenthalte 2013): 26	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AR, 2013: 31	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AR, 2013: 30	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AR (Eintritte 2013): 27	Anzahl AR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 4
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BS, GL, GR, LU, SH, TG, ZH	Bestimmungskantone der AR-KlientInnen: SG, SO, ZH

BE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BE, 2013: 92%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BE (Aufenthalte 2013): 211	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BE, 2013: 147	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BE, 2013: 147	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BE (Eintritte 2013): 31	Anzahl BE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 21
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BL, BS, FR, GR, LU, NW, SG, SO, VS, ZG, ZH	Bestimmungskantone der BE-KlientInnen: AG, JU, NE, SO, VD, VS, ZH

BL

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BL, 2013: 88%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BL (Aufenthalte 2013): 20	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BL, 2013: 44	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BL, 2013: 48	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BL (Eintritte 2013): 27	Anzahl BL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 18
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BS, SO	Bestimmungskantone der BL-KlientInnen: AG, BE, BS, SO, ZH

BS

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BS, 2013: 70%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BS (Aufenthalte 2013): 14	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BS, 2013: 26	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BS, 2013: 25	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BS (Eintritte 2013): 11	Anzahl BS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 58
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BL, JU, SG, SO	Bestimmungskantone der BS-KlientInnen: AG, AR, BE, BL, NE, SO, ZH

FR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons FR, 2013: 82%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons FR (Aufenthalte 2013): 38	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons FR, 2013: 72	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons FR, 2013: 68	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton FR (Eintritte 2013): 3	Anzahl FR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 9
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: GE, VD	Bestimmungskantone der FR-KlientInnen: AG, BE, NE, VD

GE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GE, 2013: 84%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GE (Aufenthalte 2013): 41	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GE, 2013: 52	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GE, 2013: 55	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GE (Eintritte 2013): 0	Anzahl GE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 23
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GE-KlientInnen: FR, NE, VD, VS

GL

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GL, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GL (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GL, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GL, 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GL (Eintritte 2013): 0	Anzahl GL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GL-KlientInnen: AG, AR, ZH

GR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GR, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GR (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GR, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GR, 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GR (Eintritte 2013): 0	Anzahl GR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GR-KlientInnen: BE, TI, ZH

JU

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons JU, 2013: 77%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons JU (Aufenthalte 2013): 11	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons JU, 2013: 40	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons JU, 2013: 42	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton JU (Eintritte 2013): 10	Anzahl JU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, NE	Bestimmungskantone der JU-KlientInnen: BE, BS, VD, VS

LU

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons LU, 2013: 89%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons LU (Aufenthalte 2013): 25	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons LU, 2013: 36	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons LU, 2013: 29	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton LU (Eintritte 2013): 1	Anzahl LU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 28
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: SO	Bestimmungskantone der LU-KlientInnen: AG, AR, BE, SO, ZG, ZH

NE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons NE, 2013: 100%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NE (Aufenthalte 2013): 105	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NE, 2013: 64	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NE, 2013: 61	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NE (Eintritte 2013): 14	Anzahl NE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 9
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, VD, VS	Bestimmungskantone der NE-KlientInnen: BE, JU, TI, VD, VS

NW

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons NW, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NW (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NW, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NW 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NW (Eintritte 2013): 0	Anzahl NW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 0
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der NW-KlientInnen: 0

OW

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons OW, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons OW (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons OW, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons OW 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton OW (Eintritte 2013): 0	Anzahl OW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 1
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der OW-KlientInnen: AG

SG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SG, 2013: 93%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SG (Aufenthalte 2013): 23	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SG, 2013: 63	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SG 2013: 61	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SG (Eintritte 2013): 2	Anzahl SG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 31
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AR, ZH	Bestimmungskantone der SG-KlientInnen: AG, AR, BE, BL, SO, ZH

SH

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SH, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SH (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SH, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SH 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SH (Eintritte 2013): 0	Anzahl SH-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 5
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der SH-KlientInnen: AG, AR, ZH

SO

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SO, 2013: 90%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SO (Aufenthalte 2013): 46	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SO, 2013: 45	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SO 2013: 47	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SO (Eintritte 2013): 36	Anzahl SO-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 20
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BE, BL, BS, GR, LU, NW, SG, SH, UR, ZH	Bestimmungskantone der SO-KlientInnen: AG, BE, BL, BS, LU, ZH

SZ

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SZ, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SZ (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SZ, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SZ 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SZ (Eintritte 2013): 0	Anzahl SZ-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 5
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der SZ-KlientInnen: AG, SO, ZH

TG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons TG, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TG (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TG, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TG 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TG (Eintritte 2013): 0	Anzahl TG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 11
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der TG-KlientInnen: AG, AR, ZH

TI

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons TI, 2013: 84%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TI (Aufenthalte 2013): 59	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TI, 2013: 83	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TI 2013: 89	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TI (Eintritte 2013): 2	Anzahl TI-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 0
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: GR, NE	Bestimmungskantone der TI-KlientInnen: 0

UR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons UR, 2013: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons UR (Aufenthalte 2013): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons UR, 2013: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons UR 2013: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton UR (Eintritte 2013): 0	Anzahl UR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 2
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: 0	Bestimmungskantone der UR-KlientInnen: AG, ZH

VD

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons VD, 2013: 95%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VD (Aufenthalte 2013): 190	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VD, 2013: 233	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VD 2013: 223	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VD (Eintritte 2013): 24	Anzahl VD-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 14
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, JU, NE, VS	Bestimmungskantone der VD-KlientInnen: FR, NE, VS

VS

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons VS, 2013: 88%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VS (Aufenthalte 2013): 53	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VS, 2013: 123	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VS 2013: 110	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VS (Eintritte 2013): 20	Anzahl VS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 11
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, GE, JU, NE, VD	Bestimmungskantone der VS-KlientInnen: AG, BE, NE, VD, ZH

ZG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons ZG, 2013: 93%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZG (Aufenthalte 2013): 9	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZG, 2013: 11	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZG 2013: 9	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZG (Eintritte 2013):8	Anzahl ZG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 3
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: LU, ZH	Bestimmungskantone der ZG-KlientInnen: AG, BE, ZH

ZH

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons ZH, 2013: 82%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZH (Aufenthalte 2013): 127	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZH, 2013: 145	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZH 2013: 149	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZH (Eintritte 2013): 41	Anzahl ZH-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2013): 42
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, JU, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, VS, ZG	Bestimmungskantone der ZH-KlientInnen: AG, AR, BE, SG, SO, ZG

Für weitere Informationen zur Belegungsstatistik der stationären Suchttherapieinstitutionen:

<http://www.infodrog.ch/index.php/monitoring.html>

Anhang

Anhang 1: Übersicht Freiwillige – Massnahmen, Kantonale –Ausserkantonale Eintritte

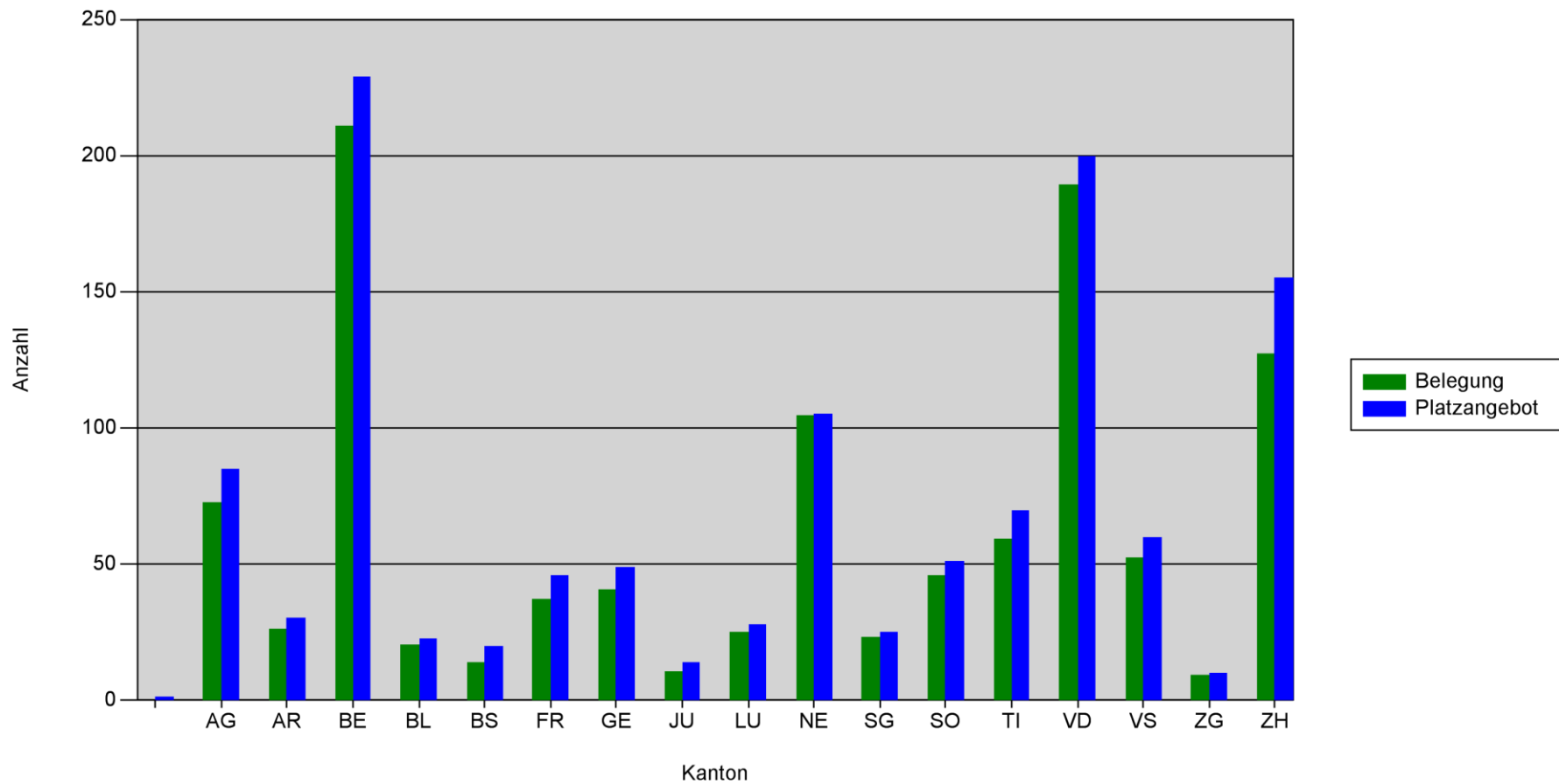


Belegungsstatistik

Effektives Platzangebot	1.201,01	Auslastung % 89,07%
davon belegt	1.069,79	
Kantonale Freiwillige total	693,18	64,80%
Kantonale Freiwillige Männer	503,30	47,05%
kantonale Freiwillige Frauen	189,87	17,75%
Kantonale Massnahmen total	94,73	8,85%
kantonale Massnahmen Männer	80,59	7,53%
kantonale Massnahmen Frauen	14,14	1,32%
Ausserkantonale Freiwillige total	212,85	19,90%
ausserkantonale Freiwillige Männer	153,08	14,31%
ausserkantonale Freiwillige Frauen	59,77	5,59%
Ausserkantonale Massnahmen total	69,03	6,45%
ausserkantonale Massnahmen Männer	61,69	5,77%
ausserkantonale Massnahmen Frauen	7,34	0,69%
Plätze Kinder total	23,00	
Eintritte vom 01.01.2013 bis 31.12.2013		1423
Austritte vom 01.01.2013 bis 31.12.2013		1409



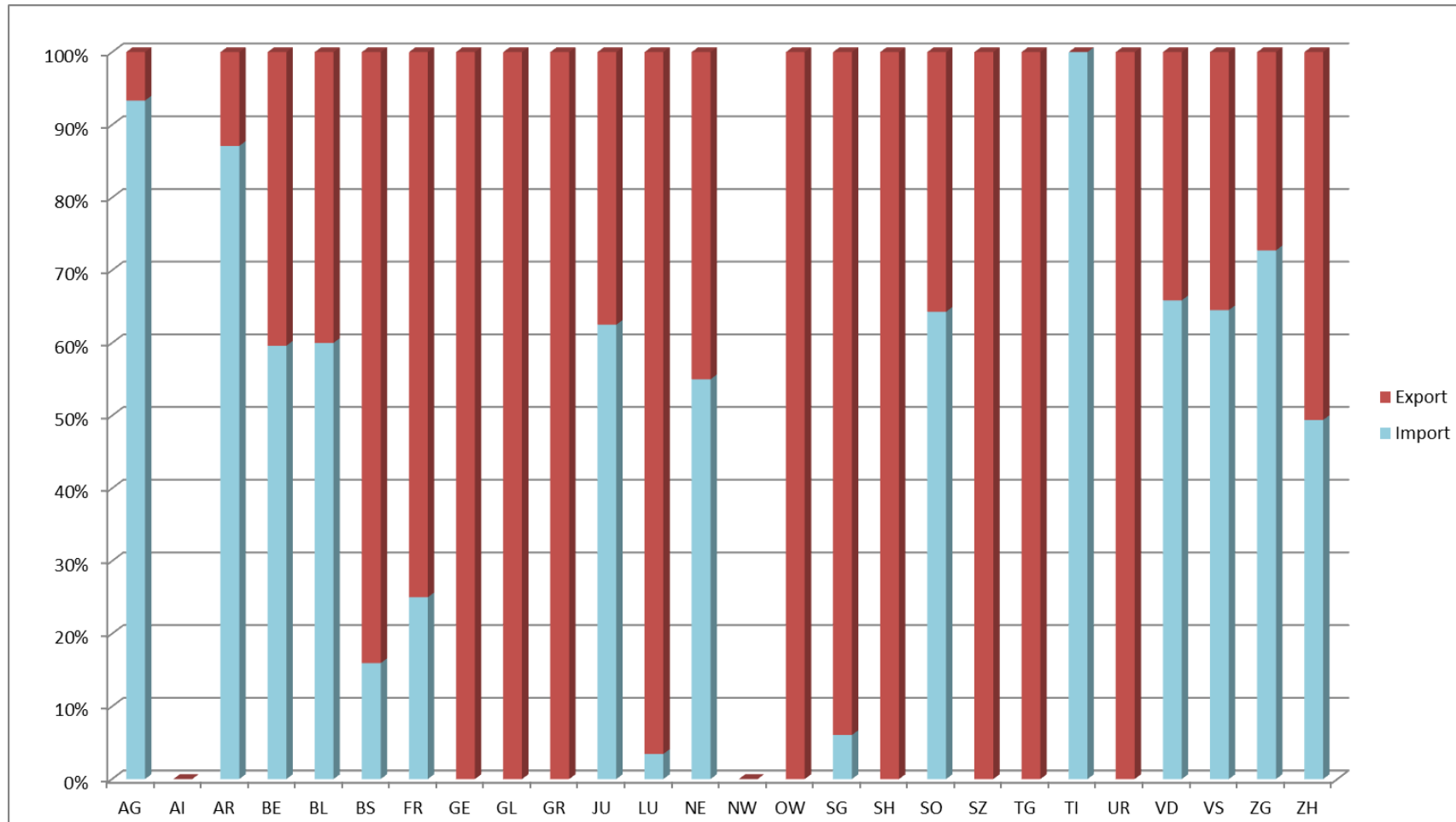
Anhang 2, Grafik: Platzangebot und Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen in den Kantonen, 2013



Anhang 3, Tabelle: Herkunft und Bestimmungsort der Platzierten pro Kanton, 2013 (nach der Anzahl Eintritte)

	Institution im Kanton Eintritte/ Entrées 2013	Herkunft der KlientInnen/ Provenence des client																											
		*	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	TOTAL
Destinations / Bestimmungsort	AG		124			2	5	10	1		1		4			1	8	1	9	3	7		1		1	1	29	208	
	AR	1	1		4			2			4		5				9	2			2						1	31	
	BE					116	1	1	4			2	2	7	1			2		1						3	1	6	147
	BL		1				17	24												2									44
	BS		1				7	15					1					1		1									26
	FR									69	2														1				72
	GE										52																		52
	JU					9							30		1														40
	LU													35						1									36
	NE					1			2	7					50										3	1			64
	SG				1														61									1	63
	SO		2		2	3	3	14					2					6		9	1							3	45
	TI											1			1									81					83
	VD					3			2	9			2		4										209	4			233
	VS	1				1				5			1		2										10	103			123
	ZG													6													3	2	11
	ZH		1		1	2	2	7			1	3		4				5	2	6	1	2		1		2	1	104	145
TOTAL	2	130	0	8	137	35	73	78	75	6	6	36	63	59	0	1	92	5	29	5	11	81	2	223	114	6	146	1423	

Anhang 4, Grafik: Verhältnis der Platzierungen "Import - Export" 2013 (Anzahl ausserkantonale Platzierungen jedes Kantons gegenüber der Anzahl Platzierungen in Fremdkantonen, auf 100%)



Anhang 5, Grafik: Entwicklung des interkantonalen Platzierungsverhältnisses in der Schweiz 1999 – 2013

